

# "Der Hallas"

September 2020

3. Ausgabe

Infos und Meinungen rund um die Gemeinde

Aura/Saale

- erscheint vierteljährlich -



## Auf ein Wort

**Liebe Leserinnen und Leser des Hallas, diese Ausgabe, die für September 2020, ist tatsächlich schon die dritte Ausgabe, die unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie erscheint.**

Vieles von dem, was heute Alltag ist, konnten wir uns im März 2020, als wir alle zum ersten Mal mit den Folgen des weltweiten Infektionsgeschehens konfrontiert wurden, noch gar nicht vorstellen.

An Vieles haben wir uns heute schon gewöhnt und die neuen Gegebenheiten in unseren Alltag integriert. Dennoch gibt es nach wie vor Auswirkungen, die nur ganz schwer zu akzeptieren sind, vor allem in einer solch kleinen Dorf-Gemeinschaft, wie wir sie hier in Aura haben.

Ich meine vor allen Dingen die Auswirkungen auf unser Gemeinschaftsleben. Es geht los bei den fehlenden kirchlichen Veranstaltungen und zieht sich hin über eine Vielzahl von Veranstaltungen, die in diesem Jahr gar nicht oder nicht wie gewohnt haben stattfinden können.

Natürlich müssen diese neuen Gegebenheiten von uns allen akzeptiert werden, weil unsere Gesundheit und insbesondere der Schutz der Älteren und Schwächeren in unserer Gemeinschaft absoluten Vorrang haben.

Dennoch haben die Absagen und

Einschränkungen dieses Jahres erhebliche Auswirkungen auf unser Ortsleben, insbesondere das Vereinsleben.

Kirchliche Veranstaltungen können mittlerweile in eingeschränktem Maße Gott sei Dank wieder stattfinden. Und jetzt in diesen Wochen zeichnet sich auch ab, dass der Sportbetrieb nach und nach wieder aufgenommen werden kann.

Andererseits wurden die Fashingsveranstaltungen bereits abgesagt und wir alle erinnern uns mit Bedauern daran, dass wir eigentlich in diesem Frühsommer das große gemeinsame Vereinsjubiläum des Sportvereins (90 Jahre) und des Jugendmusikvereins (50 Jahre) hätten feiern wollen, was Corona verhindert hat. Nicht nur viel Arbeit und Engagement ist dadurch verloren gegangen, sondern natürlich auch erhebliche finanzielle Einnahmen.

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, unsere Vereine und Institutionen vor Ort durch diese schwierige Zeit zu begleiten.

In den letzten Wochen haben bereits mehrere Generalversammlungen der Ortsvereine stattgefunden, in denen natürlich auch die derzeitige Situation angesprochen wurde.

Ich bin sicher, dass wir gemeinsam einen Weg durch diese schwierige Zeit finden werden.

Ich möchte an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Aura appellieren: lassen wir unsere Vereine jetzt nicht im Regen stehen! Sie leisten so viel für die Ortsgemeinschaft!

Die Gemeinde wird die Vereine auch in Zukunft nach besten Kräften und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Ihr

## Inhalt

- \* S. 1 Auf ein Wort
- \* S. 2 Finanzlage ist eng
- \* S. 2 Neuer Gemeinderat
- \* S. 3 Nächste Rate steht an
- \* S. 3 Breitbandversorgung noch besser
- \* S. 4 Schwimmbadbetrieb unter Corona
- \* S. 4 Wegekreuz ist zurückgekehrt
- \* S. 5 Gartenwasser: kostenlos für alle
- \* S. 6 Allianz Fränkisches Saaletal e. V.
- \* S. 7 Danksagung
- \* S. 8 Danksagung
- \* S. 8 Sterbefälle
- \* S. 8 Jubilare/Ehrungen
- \* S. 8 Veranstaltungskalender

## Finanzlage ist eng

**Dieses Jahr ist wirklich ein besonderes Jahr. Nicht nur die Coronakrise trifft uns in der Gemeinde Aura, sondern auch eine Finanzkrise.**

Schon in den letzten Jahren haben sich durch Entwicklungen im Gewerbesteuerbereich die Einnahmen der Gemeinde Aura leider sehr negativ entwickelt.

In diesem Jahr kamen noch zusätzliche Aufwendungen dazu, die aus Rückzahlungen von Gewerbesteuern an ehemals gewerbesteuerpflichtige Betriebe in Aura resultieren. Dazu kommen die negativen Entwicklungen bei der Einkommensteuer (konjunkturbedingt), die Steuer, die die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Aura darstellt.

Nicht nur die Einnahmenseite entwickelt sich negativ, sondern auch bei den Ausgaben ist eine Entwicklung nach oben erkennbar.

Das hat natürlich damit zu tun, dass die Gemeinde ganz erheblich in die Erneuerung der gemeindlichen Infrastruktur investiert. In diesem Jahr kommen noch die Ausgaben für das Neubaugebiet dazu.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vor den Sommerferien mit dem Haushalt der Gemeinde befasst. Die Diskussion im Gemeinderat zum Thema Haushalt war von Ernsthaftigkeit, Seriosität und fundierter Auseinandersetzung mit den Finanzdaten geprägt.

Die Zahlen, die durch die neue Kämmerin Brigitte Amberg vorgestellt wurden, wurden ausgiebig analysiert und bewertet. Unter dem Strich hat der Gemeinderat dann einmütig einen Haushalt verabschiedet, der so eng gestrikt war, wie wohl noch nie in der Geschichte der Gemeinde Aura zuvor.

Man war sich einig bei Bürgermei-

ster und Gemeinderat, dass die derzeitige Lage eine Sondersituation darstellt.

In den nächsten Jahren wird durch die Einnahmen aus den Verkäufen von Bauplätzen, aus den eingehenden Beiträgen für Kanalisation und Wasserversorgung, sowie aus den erwarteten erhöhten staatlichen Zuwendungen aufgrund der allgemeinen Finanzsituation der Kommunen in Deutschland, wieder eine deutliche Stabilisierung des gemeindlichen Haushalts erwartet.

Der Gemeinderat hat deshalb darauf verzichtet, bei den anstehenden Projekten Einsparungen oder Verschiebungen vorzunehmen. Das würde zwar kurzfristig Entlastung für die Gemeindekasse bedeutet, langfristig könnten aber durch dann wieder steigende Kosten und sinkende Zuschüsse erhebliche negative Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt der Zukunft entstehen.

Die Gemeinde Aura befindet sich in einer Erneuerungsphase, deren größter Teil schon absolviert wurde; weitere wichtige Schritte stehen aber noch an.

Insbesondere im Bereich der Dorferneuerung (Zehnt und Hahn) wird in den nächsten beiden Jahren der zweite große Schritt in Angriff genommen.

Sicherlich werden die nächsten 5-8 Jahre in Aura von einem äußerst eng angelegten Finanzkorsett bestimmt werden. Dazu muss auch ein stark ansteigender Verschuldungsgrad, der in den nächsten Jahren über 2.000 € pro Kopf anwachsen wird, in Kauf genommen werden.

An dieser Stelle ein Hinweis: oftmals wird gefragt, ob denn die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für diese Darlehen der Gemeinde persönlich haften. Das ist natürlich nicht der Fall. Ebenso wie bei den Schulden des Bundes

oder des Freistaats Bayern besteht für die Schulden der Kommune keine persönliche Haftung der Einwohnerinnen und Einwohner. Darlehen sind Verpflichtungen der Kommune, die von dieser als eigene Rechtsperson auch getragen werden müssen.

Das Landratsamt Bad Kissingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Begründung der finanziellen Situation der Gemeinde Aura aufgenommen und den Haushalt bereits genehmigt.

Auf lange Sicht aber wird sich der jetzige finanzielle Kraftakt mehr als auszahlen. Wir werden in Zukunft eine Gemeinde haben, die in den wesentlichen Infrastruktureinrichtungen auf Top-Niveau ist und einen attraktiven Wohnort für zukünftige Generationen darstellt.

Diesem Ziel sehen sich sowohl Bürgermeister als auch Gemeinderat verpflichtet.

\*\*\*\*\*

## Neuer Gemeinderat führt die Gemeindepolitik nahtlos weiter

**Die Kommunalwahlen in Frühjahr haben das Gemeindegremium in Aura bekanntlich einer Runderneuerung unterzogen. Gleich fünf neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind im Vergleich zur letzten Amtsperiode in den Gemeinderat eingezogen.**

Durch die Corona-bedingten Umstände konnte die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erst in der Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause erfolgen.

Bürgermeister Thomas Hack verabschiedete die Gemeinderätinnen Monika Kaiser und Gina Schaub, sowie den langjährigen

zweiten Bürgermeister Alfred Graser und die Gemeinderäte Thomas Kloze und Markus Hack.

Der Bürgermeister sprach für die geleisteten treuen Dienste an der Gemeinde Aura Dank und Anerkennung aus.

Die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Silvia Dörfler, Jutta Hoffmann, Carsten Hack, Jürgen Kaiser sowie Manuel Kolb sind seit dem 1. Mai 2020 in das Gremium nachgerückt.

Dazu kommen die bisherigen Gemeinderäte Hartmut Vierle, sowie Dritter Bürgermeister Johannes Hammerl und Zweiter Bürgermeister Martin Kaiser.

In den ersten Sitzungen hat sich bereits gezeigt, dass die erfolgreiche Gemeindepolitik der letzten Jahre vom neuen Gremium nahtlos fortgeführt wird.

Mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung des Jahres 2020, die besondere Herausforderungen bereithält, hat der neue Gemeinderat schon gezeigt, dass er bereit ist, die Verantwortung für die die Kontinuität und Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu übernehmen.

\*\*\*\*\*

### Nächste Rate steht an

Die Beitragszahlungen für Kanalisation und Wasserversorgung wurden bekanntlich in drei Raten aufgeteilt.

In den Jahren 2019, 2020 und 2021 ist jeweils ein Drittel der Summe zu zahlen die Fälligkeit ist jeweils Ende September.

Bitte daran denken, soweit noch nicht geschehen, die aktuelle Rate an die Gemeinde Aura zu entrichten. Die Beträge stehen auf den Bescheiden, die im letzten Jahr eingegangen sind.

\*\*\*\*\*



Unser Gemeinderat: neue Gesichter führen die Arbeit erfolgreich weiter ...

### Breitbandversorgung wird noch besser

**Die digitale Arbeits- und Lebenswelt fordert vor allem eines: einen funktionierenden und möglichst leistungsfähigen Breitbandanschluss.**

In Aura sind wir dabei sehr gut aufgestellt. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir schon immer über Kabel Deutschland eine sowohl flächendeckende als auch qualitativ hochwertige Breitbandverbindung anbieten können.

In Zukunft wird es noch besser: die Stadtwerke Hammelburg mit ihrer Sparte Breitband (HABNET) bieten einen hochmodernen Glasfaser-Anschluss an.

Geplant ist, Aura Zug um Zug mit Glasfaser zu erschließen. Der Beginn erfolgt im Neubaugebiet und am Hopfacker, Teile der Ekkehardusstraße, Festhalle und Feuerwehrhaus und sich dann nach und nach über weitere Teile des Ortsgebiets erstrecken.

Auf lange Sicht soll das komplette Dorf mit FTTH (Glasfaser) erschlossen werden, immer dann, wenn Baumaßnahmen an Straßen und Gehwegen anstehen.

Der erste Ausbauschritt soll noch in diesem Jahr abgeschlossen

sein, ab dann können die Anschlüsse genutzt werden. Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich, das heißt, dass die Firma HABNET auf eigene Kosten und in eigener Organisation den Glasfaser-Ausbau vornimmt. Wer Interesse an dem bis zu 200 M/Bits bietenden Glasfaser-Anschluss hat, möge sich bitte direkt an HABNET wenden.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass über den Kabelanschluss von Kabel Deutschland, den die meisten Haushalte in Aura haben (Kabelfernsehen!) bereits ein Breitbandanschluss im Haus besteht.

Möglicherweise kann man sich daher einen weiteren Anschluss mit den dann erforderlichen zusätzlichen Anschluss-Beiträgen ersparen.

Bitte also vorab informieren, für wen welche Angebote beim Breitbandanschluss individuell passend sind.

Die Deutsche Telekom bietet in Aura derzeit nur Breitbandverbindungen mit bis zu 16 M/Bits an. Das reicht für moderne datenintensive Dienstleistungen (zum Beispiel Streaming-Dienste) oftmals nicht aus.

Ab kommendem Jahr stehen

folgende Anbieter, Anschluss-technologien und jeweils maximale Bandbreiten in Aura der Bevölkerung zur Verfügung:

Telekom (über Telefonleitung):  
6-16 MBit/s Download + 2,4 MBit/s Upload

HABNET (über Telefonleitung):  
100 MBit/s Download + 40 MBit/s Upload

HABNET (über Glasfaser):  
1000 MBit/s Download + 1000 MBit/s Upload

Vodafone (über TV-Kabel):  
1000 MBit/s Download + 50 MBit/s Upload

Weitere Infos und Preisangaben gibt es unter:  
www.telekom.de - www.stw-habnet.de - www.vodafone.de

Für die optimale Nutzung schnellerer Verbindungen ist meistens auch ein Endgerätewechsel (Router) notwendig, hierzu berät Sie ihr Anbieter.

\*\*\*\*\*

### Schwimmbadbetrieb unter Corona - Bedingungen

**Im Sommer ist es ein Angebot der Gemeinde Aura, um das wir weithin beneidet werden.**

Unser kleines Naturbad bietet besonders für Familien mit kleinen Kindern, aber auch für alle anderen Wasserratten eine gerne genutzte Möglichkeit zum Verweilen und zur Abkühlung.

In diesem Jahr stand der Schwimmbadbetrieb wie überall unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie.

Üblicherweise wird der Schwimmbadbetrieb bereits zum 1. Mai begonnen. In diesem Jahr war es wochenlang völlig unklar, ob ein Freibad überhaupt geöffnet werden dürfte.

Ende Juni konnte endlich geöffnet werden, unter Einhaltung und Gewährleistung der Corona-üblichen Vorgaben.

Das Naturbad musste übrigens keine besonderen Vorschriften erfüllen, weil das Wasser biologisch und nicht chemisch gereinigt wird. Die Reinigungsleistung unserer biologischen Anlage wirkt im Normalfall auch ausreichend gegen die Ausbreitung von Viren.

Dennoch gab es natürlich besondere Corona-Vorgaben: Die Besucherzahl musste reduziert werden, ein Besuch konnte nur nach telefonischer Voranmeldung mit Angabe der persönlichen Daten erfolgen, Hygienevorschriften wurden eingeführt und auch die gleichzeitige Anwesenheit von Badegästen im Wasser wurde beschränkt.

Das hatte leider zur Folge, dass viele treue Besucher unseres Naturbades aus den vergangenen Jahren in diesem Jahr nur eingeschränkt oder auch gar nicht in den Genuss unseres ausschließlich biologisch gereinigten Badewassers kamen.

Die Gemeinde Aura möchte sich daher bei allen Badegästen bedanken, dass in diesem besonderen Jahr der etwas schwierige Ablauf im Naturbad recht rei-

bungslos funktioniert hat, viel Verständnis von den Badegästen aufgebracht wurde und auch manche Enttäuschung über einen nicht möglichen Badebesuch akzeptiert wurde.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Badebetrieb ohne weitgehende Einschränkungen anbieten können.

\*\*\*\*\*

### Wegekreuz ist zurückgekehrt

**Seit mehreren Jahren fehlte etwas in unserem Ortsbild: das Wegekreuz an der Hauptstraße, das im Zuge der Erneuerung der Hauptstraße entfernt und im Auftrag der Gemeinde komplett restauriert wurde, war bisher nicht vollständig vorhanden.**

Das Kreuz und der dazugehörige Christus-Korpus wurden vom Bildhaueratelier Gabriele Hermanns und Ralph Hartan in Fuchsstadt restauriert.

Weil der komplette Korpus marode war, wurde er nach dem Original-Vorbild wiederhergestellt. In den letzten Wochen wurde der Korpus dann auch wieder am Kreuz an der Hauptstraße in Aura befestigt.

Jetzt ist das Wegekreuz, das



*Keht nach langer Abstinenz an alter Wirkungsstätte zurück: Das Wegekreuz an der Hauptstraße.*



Der Korpus wurde in Handarbeit komplett neu aufgebaut - selbstverständlich originalgetreu.

schon seit mehr als 120 Jahren dort an dieser Stelle steht, wieder zurück und bietet den Besuchern unseres Ortes das gewohnte Bild.

Dank sei an dieser Stelle auch der Firma Ullrich Kaiser gesagt, die die Maßnahme durch Gerüstarbeiten unterstützt hat.

\*\*\*\*\*

### Gartenwasser: kostenlos für alle

Seit einigen Jahren ist es in Aura ein viel genutzter Service der Gemeinde: die kostenlose Wasserentnahme an der alten Wasserversorgung an der Wässerung.

Gerade in den trockenen Sommern der letzten Jahre war dies ein äußerst hilfreiches Angebot der Gemeinde für alle, die ihren Garten oder Pflanzen auf ihren Grundstücken bewässern wollen.

Allerdings wurden auch immer wieder Beschwerden an die Gemeinde herangetragen.

Zu viele – auch Auswärtige – Nutzer, zu lange Wartezeiten, zu viel Lärm, Staub, Entnahmezeiten bis in die Nacht wildwuchernder Ver-

brauch – es gibt eine Menge Leute, die kritisch auf diese Entnahmestation blicken.

Deshalb soll an dieser Stelle noch einmal klargelegt werden, was die Gründe für diese kostenlose Einrichtung der Gemeinde sind.

Das Hauptziel, das erreicht werden soll, ist die Schonung unserer Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung läuft bekanntlich über eine Quelle am Berg oben in der Nähe des Waldes.

Das Einzugsgebiet dort speist sich aus dem anschließenden Waldgebiet und liefert hervorragendes, sauberes Wasser, das nicht nachbehandelt werden muss.

Nachteil: die Quelle ist nicht allzu ergiebig, mit der Nutzung als Trinkwasserversorgung für unsere Gemeinde ist die Quelle gut ausgelastet. Deshalb muss sie geschont werden.

Wasserentnahmen für eine intensive Bewässerung von privaten Rasenflächen oder Gartenpflanzen im Sommer wären ein Luxus, den wir uns nicht leisten können. Deswegen kam der Gedanke vor Jahren zustande, die alte Wasserversorgung, die nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzt



Bereits an der Zufahrt zur Wasserstelle wird auf Rücksicht und die Entnahmezeiten hingewiesen.



Direkt an der Wasserabgabestelle nochmal alle notwendigen Informationen für die Nutzer.

werden darf, als Brauchwasserquelle zu nutzen.

Die Gemeinde hat daher mit erheblichem Aufwand eine technische Möglichkeit zur Wasserentnahme an der Wässerung eingerichtet. Diese Quelle bietet nach wie vor erhebliche Mengen an sogenanntem Brauchwasser, das aufgrund seiner Beschaffenheit nicht für den Trinkwassergebrauch nutzbar ist.

Die Gefahr, dass diese Quelle erschöpft wird oder in ihrer Schützung nachlässt, besteht nicht. Sie ist äußerst ergiebig und wird aus einem weiten Einzugsbereich im Saaletal gespeist.

Deshalb ist es auch nicht besorgniserregend, wenn diese Quelle intensiv genutzt wird für Bewässerungszwecke. Sie hat genug Wasser. Es ist deshalb kein Problem, wenn einige Liter auch von auswärtigen Nutzern abgeholt werden. Das verkraftet die Quelle leicht.

Zudem wäre es völlig unmöglich, die Wasserentnahme immer zu kontrollieren. Dafür hat die Gemeinde weder personell noch finanziell die Möglichkeiten.

Ärgerlich hingegen ist es schon, wenn die Quelle von einzelnen so intensiv genutzt wird, dass andere

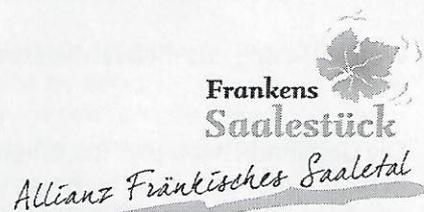
Nutzer lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen oder gar nicht an die Entnahmestelle herankommen.

Ärgerlich ist auch, wenn die Entnahme an Wochenenden oder abends (Ruhezeiten!) erfolgt.

Deswegen hat die Gemeinde Aura jetzt Nutzungszeiten vorgegeben, die an der Entnahmestelle auf einem Schild angebracht sind.

Die Gemeinde bittet alle Nutzer, dieses kostenlose Angebot verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll zu nutzen.

\*\*\*\*\*



**Mitteilungen der kommunalen Allianz Fränkisches Saaletal e. V.**

**Probieren Sie mal...**

### **Probierbäume auf Streuobstflächen in der Allianz Fränkisches Saaletal**

Die Streuobstwiesen im Fränkischen Saaletal haben viel zu bieten.

Sie sind nicht nur außerordentlich artenreiche Naturräume und Orte zum „Seele baumeln lassen“, sondern liefern auch regionales, gesundes Obst – für den Eigenbedarf, für Keltereien oder für Brennereien.

Der Frühling macht unsere Streuobstwiesen zu einer blühenden Augenweide. Im Sommer spenden die Obstbäume herrlichen Schatten und sind Kinderstube vieler Tierarten.

Wenn es Herbst wird, gibt es köstliche Früchte zum Ernten. Im Winter gliedern die großen Obstbäume die Flur rund um un-



Fotos: Stefanie Kunder

sere Gemeinden im Fränkischen Saaletal.

Im Gebiet der Allianz Fränkisches Saaletal gibt es zahlreiche Streuobstwiesen.

Die im Überfluss vorhandenen Früchte werden leider oftmals nicht verwertet, da das Pflücken oder Aufsammeln grundsätzlich nicht erlaubt ist, denn: „Jeder Baum hat einen Besitzer“.

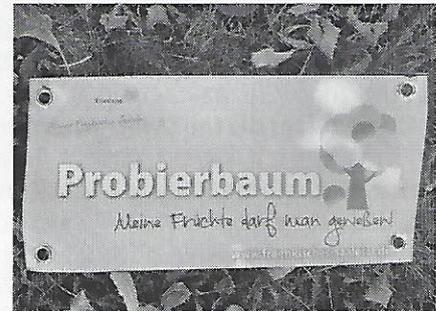
Um die Früchte nicht verfallen zu lassen und die Bedeutung von Streuobstwiesen in der fränkischen Kulturlandschaft mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, beschreiten die neun Gemeinden der Allianz Fränkisches Saaletal einen neuen Weg und markieren nach und nach „Probierbäume“.

Die Probierbäume befinden sich im Eigentum der Allianzgemeinden.

Einheimische wie auch Gäste unserer Region sind herzlich eingeladen, die Erträge dieser Bäume in haushalts-üblichen Mengen für sich zu nutzen und die wertvollen heimischen Früchte zu genießen.

Falls Sie sich als Privatbesitzer an dem Projekt beteiligen möchten, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Ausgewählte Streuobstbäume sind mit der gelben „Probierbaum-Banderole“ und dem Slogan „Meine Früchte darf man genießen!“ gekennzeichnet.



Der Probierbaum-Bestand wird ständig erweitert. Eine aktuelle Karte mit den Probierbäumen im Allianzgebiet wird derzeit aufgebaut.

Weitere Informationen unter: <http://www.fraenkisches-saaletal.de/portfolio/probieren-sie-mal/>.

\*\*\*\*\*

**Danksagung**

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit.

Erika u. Gerhard Panzner

\*\*\*\*\*

**Danksagung**

Ein ganz großes Dankeschön an alle Freunde und Vereine für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag.

Euer Peter Schneider

\*\*\*\*\*

**Danksagung**

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die Anteilnahme und alle tröstenden Worte anlässlich der Beerdigung unserer Mutter und Oma Gerda Hack.

Familien  
Hack, Knippel, Sauer und Weiß

\*\*\*\*\*

**Danksagung**

Viele tröstende Worte zum Tode unseres Vaters Edgar Schäfer sind gesprochen und geschrieben worden. Viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir DANKE!

Unser besonderer Dank gilt Pater Sony, der politischen Gemeinde, der kirchlichen Gemeinde, der Feuerwehr und dem Musikverein für ihre Wertschätzung und ihre Bemühungen.

Barbara Albert mit Familie  
Bruno Schäfer mit Familie

\*\*\*\*\*

**Sterbefälle**

Hack, Gerda	05.07.2020
Hartmann, Rudolf	15.07.2020
Schäfer, Edgar	05.08.2020

**Jubilare/Ehrungen**

30.09.20	Knapp, Wolfram	66
05.10.20	Reuß, Gerd Karl	74
06.10.20	Hagemann, Hans Dieter	71
08.10.20	Kolb, Erika Lina	81
15.10.20	Kaiser, Heidemaria	76
16.10.20	Schottdorf, Gabriele	70
17.10.20	Gaßmann, Erhard Erwin	69
17.10.20	Schütz, Wilhelm Maximilian	82
21.10.20	Schütz, Marianne Elsbeth	83
24.10.20	Jonke, Klaus Friedrich	79
30.10.20	Frank, Günter	76
30.10.20	Keßler, Lienhard	83
04.11.20	Weimar, Thomas Johannes	69
08.11.20	Graser, Renate Anna	74
01.12.20	Schottdorf, Karl Albert	73
03.12.20	Herbst, Reiner	70
10.12.20	Büttner, Elsa	78
11.12.20	Ziegler, Frieda	85
13.12.20	Kremer, Dorothea	70
16.12.20	Graser, Anna	82
17.12.20	Panzner, Erika	74
18.12.20	Kraus, Erika Maria	81
19.12.20	Schneider, Maria Anna	86
20.12.20	Kretzer, Edgar	80
26.12.20	Gaßmann, Gabriele	65
28.12.20	Schlereth, Magdalena	76
29.12.20	Schmidt, Günter Willi	71

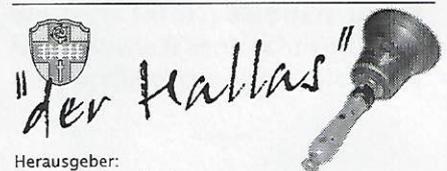
**Veranstaltungskalender Vereine/Gemeinde, Oktober - Dezember 2020**

26.10.	Herbstfest	Sportverein
13.10.	Info-Abend zur Nutzung des Defibrillators	Gemeinde
24.10.	Generalversammlung	Bartclub
31.10.	Generalversammlung	Sportverein

**ACHTUNG !!!**

Aufgrund der derzeitigen Coronavirus Pandemie sind viele Termine bis einschließlich Dezember derzeit abgesagt!

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen dem Infokasten im Ort oder der Website unter [www.aura-saale.de](http://www.aura-saale.de)!



Herausgeber:  
Gemeinde Aura/Saale  
Sitz: Rathaus . Schulstraße 89a . 97717 Aura/Saale

Verantwortlich:  
Thomas Hack, 1. Bürgermeister  
Benediktinerweg 5 . 97717 Aura/Saale  
e-Mail: [THack@stadt.badkissingen.de](mailto:THack@stadt.badkissingen.de)

Redaktion/Layout/Produktion:  
aura für neue medien - werbeagentur  
marko moritz  
am ruck 28 . 97717 aura/saale  
fon: 0160/6112584  
e-mail: [info@aura-medien.de](mailto:info@aura-medien.de)

Auflage:  
400 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.